

Ein Chaot und ein Eisklotz

Was passiert wen Naruto und Kai sich treffen

Von BlackTora

Kapitel 13: Ein neuer Bruder

Kapitel:

„AUFSTEHEN“ schrie Naruto jemanden ins Ohr. Sofort war er hell wach und sprang vor Schreck aus dem Bett. Vor ihn stand Itachi der ihm grinsend ansah und an der Türe stand der Rest seines Teams. Max, Kenny, Ray und Tyson lachten laut, während Kai mit sich kämpfte nicht auch an zu fangen zu lachen.

„Was soll das“ fuhr Naruto Itachi wütend an, der abwehrend die Hände hob um ihn zu beschwichtigen.

„Wir müssen in einer halben Stunde los und du hast ja keine Anstalten gemacht auf zu stehen“ sagte er in seinen üblichen Ton. „Und für meiner Meinung hast du einen zu tiefen Schlaf für einen Shinobi!“

„Verdammter Uchiha“ schrie Naruto los, zog eine Kunai und ging auf Itachi los. Dieser sprang lachend zurück, rannte aus dem Raum. Naruto rannte fluchend hinter ihn her, während die anderen den beiden nur verwundert nach sahen. Die Verfolgungsjagd dauerte eine viertel Stunde und ging durch die ganze Villa. Sie endete erst als Kai Naruto am Kragen packte. Dieser rannte grade an ihn vorbei, als der älter, Naruto packte. Naruto landete daraufhin auf den Boden und sah Kai verwundert an.

„Hör auf rum zu trödeln. Zieh dich an, wir werden gleich abgeholt“ sagte Kai.

„Aber Itachi...“ begann Naruto, wurde aber im nächsten Moment von Kai mit geschliffen. Der ältere schloß ihn in sein Zimmer und lies ihn erst dort wieder los.

„Los zieh dich an“ befahl Kai monoton. Naruto verzog das Gesicht, aber zog sich dann schweigend um. Er zog sich eine schwarze, knielange, weite Hose an, schwarze Stiefel und ein gleichfarbiges Muskelshirt. Er wollte sich grade umdrehen, als sich zwei Arme um seine Taille schlangen.

Verwundert sah er hinter sich und sah Kai an.

„Hat dir schon mal jemand gesagt wie Hammer du aussiehst“ fragte Kai, worauf der Blondschoß feuerrot wurde. „Es sollte unter straffe stehen so gut aus zu sehen.“

„Es freut mich das ich dir so gut gefalle“ grinste Naruto frech, drehte sich in seinen Armen um und sah ihn in die Augen. Langsam beugten sie sich beide vor und versanken in einen leidenschaftlichen Kuss. Nur um Luft zu holen unterbrachen sie den Kuss.

„Wen ihr fertig seid, kommt runter“ erklang von der Tür Itachis Stimme. Beider sahen verwundert zur Tür und sahen dort Itachi grinsend stehen. „Das Auto steht an der Straße und wartet auf uns.“

Ohne ein Wort zuzusagen gingen die drei nach unten zu den anderen und zusammen gingen sie dann zu dem Auto. Eine ganze Zeit wurde geschwiegen, bis Tyson das Wort ergriff.

„Sagt mal ihr zwei, wieso seid ihr eigentlich so rot“ fragte er. Ungläubig sah Naruto Tyson an, während Kai nur genervt die Augen schloss.

„Deine Freunde wollten eben versaute Sachen machen“ antwortete Itachi grinsend.

„Halt die Klappe Uchiha“ schrie Naruto ihn daraufhin wütend an.

„Wieso sollten die beiden den was versautes machen, sie sind doch beide Männer“ sagte Tyson verwundert. Itachi und die anderen sahen daraufhin ihn verwundert an.

„Da musst du wohl noch schwere Arbeit leisten“ lachte Naruto laut. Itachi sah ihn deswegen wütend an, während Tyson nun noch verwirrter aussah.

„Ich glaube wir sollten uns heute Abend mal in Ruhe unterhalten“ sagte Itachi nach einigen Minuten ruhig.

„Ich wünsche dir viel Glück“ lachte Naruto.

„Naruto lass gut sein“ mischte sich schließlich Kai ein um die Situation zu schlichten.

„Manno! Kai das ist aber witzig, echt jetzt“ meinte Naruto.

„Naruto, bitte hab mit uns Erbarmen“ mischte sich nun Ray ein. Naruto wollte gerade noch etwas sagen als das Auto hielt. Kaum stand das Auto, machte Kai die Tür auf, stieg aus und zog Naruto aus dem Auto. Sofort war Narutos Aufmerksamkeit anders beansprucht. Sie standen vor einem riesigen Gebäude und die Gebäude um sie herum waren nicht minder riesig. Überall um sie herum gingen Menschen ihren geschäftigen Treiben nach. Erst als Kai ihn anstupselte bemerkte er, dass die anderen in das Gebäude vor ihnen gingen. Zusammen mit Kai ging er schnell den anderen nach, aber hörte mit dem Staunen nicht mehr auf. Auch in dem Gebäude liefen die Leute herum, wie die Ameisen, in ihren Armeisenbau. Jeder schien genau zu wissen, wo er hin musste und was seine Aufgabe war. Wortlos folgte er den anderen.

„Hallo, wie geht es euch“ erklang eine Stimme vor Naruto, die ihn veranlasste nach vorne zu sehen. Dort stand Mr. Dickenson und sah sie freundlich an. „Ihr seid in fünf Minuten dran und du Itachi bleibst mit mir neben der Bühne stehen.“

„Was für Fragen werden sie uns den stellen“ fragte Naruto etwas nervös.

„Über die WM eben“ antwortete Mr. Dickenson verwundert.

„Naruto hat in seiner Kindheit schlechte Erfahrung mit Menschen gemacht“ mischte sich nun Itachi ein, der merkte, was mit Naruto los war. „Die Leute in unserem Dorf haben ihn schlecht behandelt und die Leute haben sogar ihren Kindern verboten mit ihm zu spielen. Er ist früher oft beleidigt oder verprügelt worden, deswegen ist er fremden Leuten gegenüber manchmal ein wenig nervös.“

„Oh, dass hat man gestern gar nicht bemerkt“ sagte Mr. Dickenson erstaunt.

„Na ja, dass liegt daran, dass die anderen sie ja kennen und er durch die anderen gemerkt hat, dass er ihnen vertrauen kann“ erklärte Itachi.

„Möchtest du lieber nicht auftreten“ fragte Mr. Dickenson verständnisvoll.

„Ach was, ich werde es überleben“ antwortete Naruto und überspielte seine Unsicherheit mit einem breiten Grinsen auf den Lippen.

„Du musst wirklich nicht“ sagte der Ältere her. freundlich.

„Machen sie sich keine Sorgen Mr. Dickenson, wir passen schon auf ihn auf schließlich haben wir ja genug Erfahrung in solchen Sachen“ mischte sich Kai ein. Sie hatten keine Gelegenheit um weiter zu reden, da sie im nächsten Moment schon auf die Bühne geschickt wurden.

„Das sind der Teamstratege Kenny, der Teamkapitän Kai, Ray Max, Tyson und das neue Mitglied Naruto“ wurden sie angesagt. Sie setzten sich auf ein großes Sofa auf

den schon eine hübsche junge Frau saß.

„Es freut mich das ihr hier seid“ sagte die Frau und sah alle an, wobei ihr Blick am längsten bei Naruto hängen blieb.

„Glaubt ihr ihr könnt den WM Titel vom letzten Mal verteidigen?“

„Natürlich können wir das, schließlich haben wir uns alle verbessert und Naruto ist auch sehr stark“ meinte Tyson keck. Man sah ihn genau an das er die Aufmerksamkeit genoss.

„Viele unserer Zuschauer fragen sich sicher wie es kommt das ihr ein neues Mitglied habt?“

„Kai hat mit Sprichwörtlich gefunden. Ich habe mich im Wald verlaufen in dem ich spazieren war und ich habe dort Kai getroffen der am trainieren war. Er hat mich zu sich mit genommen und er hat mich den anderen vor gestellt. Wir freundeten uns an und sie haben mir das bladen bei gebracht“ sagte Naruto grinsend

„Also bist du noch Anfänger beim bladen?“

„So kann man es sagen. Bis jetzt ich erst gegen meine Teamkollegen und Tala Ivanov gebladet“ sagte Naruto grinsend.

„Hast du den auch vor bei der WM zu bladen“ fragte die Frau abfällig.

„Er hat vor bei der WM zu bladen“ antwortete Kai. „Er ist sehr gut und wird genauso bladen wie jedes andere Teammitglied kämpfen.“

„Es sind diesmal wieder starke Gegner dabei, seid ihr sicher das ihr dort einen Anfänger starten lassen wollt“ erwiderte sie.

„Wir sind uns dessen sehr wohl bewusst und Naruto wird starten“ sagte Kai nun und man sah ihn an das seine russische Ader durch kam.

„Kai lass gut sein“ sagte nun Naruto leise und grinste selbstbewusst. „Die Leute die mich unterschätzen werden schon sehen was sie davon haben. Es ist nur wichtig das wir wissen wie gut wir sind und vertrauen in uns haben.“

„Naruto hat Recht. Wir sind gut und so lange wir es wissen ist alles okay“ sagte Tyson grinsend. „Außerdem ist doch Naru in allen gut was er macht.“

„Wie meinst du das den?“

„Er ist sehr gut in Kampfsport, hat die beste Kondition von uns allen und außerdem kann er auch mega gut Kochen“ lachte Max und sah Tyson an. „Er hat bis jetzt noch jedes mal Tyson im Kendo geschlagen.“

„Also magst du Kendo, Naruto. Aber was sicher viele unsere Zuschauer interessieren würde ist ob du schon mal eine Freundin hattest und ob du schon vergeben bist?“

„Ich hatte bis jetzt drei Beziehungen und bin im Moment in einer Beziehung“ sagte Naruto und grinste die Frau an das sie im nächsten Moment feuerrot wurden.

„Ähm... und darf ich fragen wer der junge Mann ist der euch begleitet hat und nun an der Bühne steht?“

„Ach das! Das ist Narutos großer Bruder Itachi“ sagte nun Tyson breit grinsend.

„Ihr seht euch aber kein bisschen ähnlich!“

„Wir sind auch nur Halbbruder“ erklärte Naruto und sprach den Rest des Interviews nicht. Sie fragte sie noch eine ganze Zeit wegen allen möglichen aus.

Auch als sie später im Auto saßen das sie zurück brachte schwieg Naruto, weswegen die anderen in immer wieder besorgte Blicke zu warfen.

„Hey Naru, ist alles okay“ fragte Itachi freundlich der neben ihn saß.

„Ja, ich bin so etwas ja gewöhnt“ antwortete Naruto, aber sah die ganze Zeit aus den Fenster.

„Hey, du bist nicht allein. Du hast deine Freunde hier und ich wäre gerne ein richtiger

Bruder für dich. Du bist nicht mehr in Konoha und ich bin auch nicht Sasuke“ sagte Itachi einfühlsam. „Wir sind für dich da und werden dir jeder Zeit bei allen helfen.“

Naruto sah ihn wortlos an. Er hatte Tränen in den Augen. Im nächsten Moment fing er an hemmungslos zu weinen und Itachi nahm ihn sanft in den Arm. Tröstend redete er auf ihn an, während die andern die beiden betroffen ansahen. Keinen der anderen war es bewusst gewesen das es Naruto so getroffen hatte. Langsam beruhigte sich der Blonde wieder. Er war in Itachis Armen eingeschlafen.

„War es in seinen Dorf so schlimm, dass ihn so was so fertig macht“ fragte Ray leise.

„Sie hatten kein Erbarmen. Alle sahen in ihn nur ein Monster, weil er Kyuubi in sich trägt. Erst später als er endlich ein Ninja war und sich als solcher ein Namen gemacht hat wurde es besser“ antwortete Itachi.

„Menschen sind eben allen die anders sind grausam gegenüber“ sagte Kai verbittert. „Die Menschen sind dumm und lassen sich von verurteilen leiten.“

Alle gaben ihn Recht und schwiegen den Rest der Fahrzeit, bis zu Kais Villa. Dort brachte Itachi, Naruto auf sein Zimmer, wo Kai bei ihm blieb. Er saß auf den Rand des Bettes und sah schweigend Naruto an.